

Thomas Rothschild

Ellen Butzko: Arthur Schnitzler und die zeitgenössische Theaterkritik

1993

<https://doi.org/10.17192/ep1993.1-2.4904>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Rothschild, Thomas: Ellen Butzko: Arthur Schnitzler und die zeitgenössische Theaterkritik. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 10 (1993), Nr. 1-2, S. 79–80. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1993.1-2.4904>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

Ellen Butzko: Arthur Schnitzler und die zeitgenössische Theaterkritik
Frankfurt/M., Bern, New York, Paris: Peter Lang 1991 (German Studies
in Canada, Bd.1), 160 S., DM 56,-

Wieder einmal eine Magisterarbeit, deren Titel zumindest mehrdeutig ist. Es geht der Verfasserin nicht, wie man vermuten könnte, in erster Linie um die Rezeption von Schnitzlers Dramen, sondern um Schnitzlers private, aphoristisch-essayistische und literarische Reaktion auf Kritik und Kritiker. Schnitzlers Empfindlichkeit gegenüber Kritik führt Butzko auf dessen Unsicherheit gegenüber seinem eigenen Werk zurück, aber auch auf die gefürchtete Gefährdung von Einkommen und Reputation. Auch die Rolle des Antisemitismus spricht die Verfasserin an. Butzko zeigt, daß sich Schnitzler bei seiner Dramenproduktion von Anfang an Kritik aussetzte und auf diese auch durch Änderungen reagierte, sofern sie nicht von professionellen Rezensenten kam. Die verbreitete und auch von Schnitzler selbst ge-

teilte Meinung, er sei der "meistbeschimpfte Schriftsteller", muß die Verfasserin jedoch relativieren. Den Attacken standen durchaus auch Lob und Anerkennung durch zeitgenössische Kritiker gegenüber. Ein eigenes Kapitel widmet Butzko Schnitzlers fragmentarischer Studie über Kunst und Kritik, der bislang in der Forschung wenig Beachtung geschenkt wurde und aus der sich Schnitzlers Einstellung zur Kritik unmittelbar ablesen läßt. In einem weiteren Kapitel beschäftigt sich Butzko mit der Verwandlung konkreter Kritiker in Figuren von Schnitzlers fiktionalem Werk. Schließlich geht sie auf das theoretische Werk *Der Geist im Wort und der Geist in der Tat* ein, in dem Schnitzler unter anderem den Typus des Journalisten charakterisiert.

Thomas Rothschild (Stuttgart)